

Pressemitteilung

Bretter, die eine neue Welt bedeuten: „The Streets of Wedding – das Musical“ feiert Tourpremiere

**Das einzigartige Berliner Jugend- und Integrationsprojekt von
PluralArts International geht von Berlin auf Städtetournee /
Bundesinnenministerium und US-Botschaft unterstützen innovatives Musikprojekt
des amerikanischen Regisseurs Todd Fletcher.**

Berlin, den 15. Februar 2008

Für manche sind es die Bretter, die die Welt bedeuten, für ein Schülerensemble aus Berlin-Wedding, eröffnen die Bühnenbretter des Musicalprojektes „The Streets of Wedding – das Musical“ eine völlig neue Welt voller Chancen. Der amerikanische Komponist und Regisseur Todd Fletcher erarbeitete mit rund 40 Schülern der Ernst-Schering-Oberschule und weiteren Jugendlichen aus dem Berliner Stadtteil Wedding ein Musical, das die Lebenswelt der Jugendlichen zum Thema macht. Nach dem überwältigenden Erfolg einer ersten Inszenierung gehen die 40 Jugendlichen im Alter zwischen zwölf und 17 Jahren nun im März auf Tournee. In Berlin, Köln, Nürnberg und Frankfurt werden die Schüler vom 7. - 18. März ihr Publikum begeistern und beweisen, dass im Wedding auch Erfolgsgeschichten beginnen können. Texte und Inhalte kommen dabei aus der oft konfliktbeladenen Alltagswelt der Jugendlichen, die diese gemeinsam mit dem 37jährigen Amerikaner in einer individuellen Geschichte musikalisch umsetzen. Um der Tristesse des Alltags zu entfliehen, beschließen die Jugendlichen, gemeinsam ein großes Straßenfest zu organisieren. Dabei kommt es zu Streitigkeiten, wie sie die Erfahrungsbereiche der Jugendlichen im Wedding prägen: Dominanz der Machokultur, Perspektivlosigkeit auf dem Arbeitsmarkt und der Clash der Kulturen.

„The Streets of Wedding“ ist ein innovatives und in Europa bislang einzigartiges Kultur- und Integrationsprojekt der Non-Profit-Organisation PluralArts International, die Kunst und Musikprojekte initiiert, um gegenseitiges Verständnis und den interkulturellen Austausch konkret und vor Ort zu fördern. Den Schwerpunkt legt PluralArts-Gründer Todd Fletcher, der u.a. als Music Director den berühmten A-Capella-Chor der Harvard University leitete und mit Quincy Jones zusammenarbeitete, auf die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, die er ermutigt, Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten auszubauen,



Verantwortung zu übernehmen sowie Verständnis für andere Menschen und Kulturen zu entwickeln.

Beispiele für gelungene, gelebte Integration sind selten in einem wirtschaftlich schwachen Stadtteil wie Wedding, dessen Bild von sozialen Problemen, einem hohen Ausländeranteil sowie Arbeits- und Perspektivlosigkeit geprägt wird. Die teilnehmenden Schüler des multikulturellen Projekts sind hier zu Hause, viele Eltern sind Migranten aus der Türkei, Bosnien, Libanon, Mazedonien, Angola oder Indonesien. Oftmals beeinträchtigen Sprachprobleme den Alltag oder Unterricht. Auf der Bühne singen, tanzen und schauspielern nach zweimonatigen Proben nun 12-17 Jährige, die sonst oftmals Probleme haben, frei zu sprechen. „In diesen Kindern steckt unheimlich viel Potential“, weiß Todd Fletcher, „man muss ihnen nur Chancen aufzeigen, sie ermutigen – und viel von Ihnen verlangen.“ Denn bei der Qualität werden keine Kompromisse gemacht. Dabei geht es den Machern nicht um den einen Auftritt im Rampenlicht; anders als ähnliche Projekte setzt sich Plural Arts mit einem Team aus Pädagogen, Produzenten und Betreuern zwei Monate lang intensiv mit den Jugendlichen auseinander. „Unser Ziel ist Nachhaltigkeit. Wir wollen das Umfeld der Kinder und Jugendlichen dauerhaft stärken, Eltern, Lehrer und Betreuer mit einbeziehen und für die Zukunft langfristige Lernerfolge und echte Perspektiven schaffen.“ In diesem Konzept sah auch Hilmar Pletat, der Direktor der Ernst-Schering-Oberschule, von Beginn an eine große Chance: „Jede Probe ist wie ein Antigewalttraining. Zudem vermittelt das Projekt wertvolle Fähigkeiten und Werte wie Zusammenhalt, Konzentrationsfähigkeit, Vertrauen, Disziplin und Selbstbewusstsein.“

Im Juni 2007 feierte die englischsprachige Produktion ihre erfolgreiche Premiere und begeisterte mit dieser Vorstellung Politik, Wirtschaft und Kultur. Im März 2008 heißt es für die Schüler und Schülerinnen der Ernst-Schering-Oberschule nun „Tourbus statt Schulhof“: Durch die Förderung des Bundesinnenministeriums, das persönliche Engagement von Bundesinnenminister Dr. Wolfgang Schäuble und des U.S.-Botschafters William R. Timken Jr. und seiner Frau Sue Timken, die sich seit der ersten Stunde als Schirmherren für das Projekt engagiert haben, sowie die Unterstützung durch weitere Partner wird für die Jugendlichen aus dem Wedding der Traum einer Tournee wahr.



Tourdaten: „The Streets of Wedding – Das Musical“**Berlin – Universal Hall**

Freitag 7. März 2008 / 20:00 Uhr

Samstag 8. März 2008 / 19:00 Uhr

Köln – Theater am Tanzbrunnen

Mittwoch 12. März 2008 / 19:30 Uhr

Nürnberg – Heilig-Geist Saal

Freitag 14. März 2008 / 19:00 Uhr

Frankfurt – The English Theatre

Montag, 17. März 2008 / 20:00 Uhr

Dienstag 18. März 2008 / 19:00 Uhr

Eintrittspreis Erwachsene 8 €, Kinder und Jugendliche 5 € Der Kartenverkauf erfolgt an der Abendkasse . Ticketreservierung auch online unter www.pluralarts.org

Pressekontakt:

Scheunemann PR Consulting Berlin, Britta König / Kevin Lindemann

Tel. + 49 (0)30 310 106 40 Fax + 49 (0)30 310 106 59

E-Mail: koenig@scheunemann-pr.de / lindemann@scheunemann-pr.de